



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier, L-2985 Luxembourg

E-mail: ojs@publications.europa.eu

Fax: (352) 29 29 42 670

Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG

Dieser Wettbewerb fällt unter:

Richtlinie 2004/18/EG

Richtlinie 2004/17/EG (Versorgungssektoren)

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER / AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Offizielle Bezeichnung:		
STADT BREMERVÖRDE Der Bürgermeister		
Postanschrift:		
Rathausmarkt 1		
Ort:	Postleitzahl	Land:
Bremervörde	27432	Deutschland
Kontaktstelle(n):	Telefon:	
Bearbeiter:		
E-Mail:	Fax:	
Internet-Adresse(n): (falls zutreffend)		
Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: (URL)		
Adresse des Beschafferprofils: (URL)		
Elektronischer Zugang zu Unterlagen: (URL)		
Elektronische Einreichung von Projekten und Teilnahmeanträgen: (URL)		
(Bitte machen Sie ausführliche Angaben in Anhang A)		

Weitere Auskünfte erteilen:	<input type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen <input checked="" type="checkbox"/> andere Stellen: <i>bitte Anhang A.I ausfüllen</i>
Weitere Unterlagen sind erhältlich bei:	<input type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen <input checked="" type="checkbox"/> andere Stellen: <i>bitte Anhang A.I ausfüllen</i>
Projekte oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:	<input type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen <input checked="" type="checkbox"/> andere Stellen: <i>bitte Anhang A.I ausfüllen</i>

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS (bei Veröffentlichung der Bekanntmachung durch einen öffentlichen Auftraggeber)

<input type="checkbox"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen	<input type="checkbox"/> Agentur / Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
<input type="checkbox"/> Agentur / Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene	<input type="checkbox"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts
<input checked="" type="checkbox"/> Regional- oder Lokalbehörde	<input type="checkbox"/> Europäische Institution / Agentur oder internationale Organisation
	<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben):

I.3) HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

(bei Veröffentlichung der Bekanntmachung durch einen öffentlichen Auftraggeber)	(bei Veröffentlichung der Bekanntmachung durch einen Auftraggeber)
<input type="checkbox"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung <input type="checkbox"/> Verteidigung <input type="checkbox"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung <input type="checkbox"/> Umwelt <input type="checkbox"/> Wirtschaft und Finanzen <input type="checkbox"/> Gesundheit <input type="checkbox"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen <input type="checkbox"/> Sozialwesen <input type="checkbox"/> Freizeit, Kultur und Religion <input checked="" type="checkbox"/> Bildung <input type="checkbox"/> Sonstiges (<i>bitte angeben</i>):	<input type="checkbox"/> Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme <input type="checkbox"/> Strom <input type="checkbox"/> Aufsuchung und Gewinnung von Gas und Erdöl <input type="checkbox"/> Aufsuchung und Gewinnung von Kohle und anderen festen Brennstoffen <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Postdienste <input type="checkbox"/> Eisenbahndienste <input type="checkbox"/> Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste <input type="checkbox"/> Hafeneinrichtungen <input type="checkbox"/> Flughafenanlagen <input type="checkbox"/> Sonstiges (<i>bitte angeben</i>):

I.4) AUFTRAGSVERGABE IM AUFTRAG ANDERER ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER / ANDERER AUFTRAGGEBER

Der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber:

Ja Nein

ABSCHNITT II: GEGENSTAND DES WETTBEWERBS /BESCHREIBUNG DES PROJEKTS

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs/ Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber:

**SEK-I CAMPUS IM SCHULZENTRUM ENGEO,
BREMERVÖRDE**

II.1.2) Kurze Beschreibung

WETTBEWERBSANLASS

Die Stadt Bremervörde hat im Frühjahr 2013 auf Basis einer umfassenden Strukturanalyse im Rat beschlossen, die in städtischer Trägerschaft befindlichen Schulen im SCHULZENTRUM ENGEO neu zu ordnen und zukünftigen, inhaltlichen und räumlichen Anforderungen entsprechend auszurichten.

In diesem Zusammenhang wird die bestehende Findorff-Realschule in Engeo aufgegeben und durch Neubauten in räumlicher Verbindung zur bestehenden und erhaltenen Hauptschule ersetzt. Beide Schulen bilden dann zukünftig den 5-zügigen SEK-I-CAMPUS, in dem die Klassen der Sekundarstufe-I (5. bis 10. Klassen) aus Haupt- und Realschule zusammengefasst sind. Die funktionalen und Flächen-Vorgaben für die Neubaumaßnahme des SEK-I-CAMPUS erlauben in der bildungspolitischen Entwicklung verschiedene Schulformen und ermöglichen den zukünftigen Betrieb z.B. einer Oberschule oder einer Gesamtschule.

Zusammen mit den Neubauf Flächen des SEK-I-CAMPUS werden ergänzende Flächen im Bereich der Schulmensa zu konzipieren sein, die auch eine Versorgung der Schülerinnen und Schüler der beiden in Trägerschaft des Landkreises Rotenburg (Wümme) befindlichen Schulen (Gymnasium und Berufsbildende Schule) ermöglichen.

Gleichzeitig entsteht auf Teilflächen der aufgegebenen Realschule eine zweite, 3-zügige Grundschule, so dass der gesamte schulische Raumbedarf im Schulzentrum Engeo abgedeckt werden kann.

WETTBEWERBSZIEL

Gegenstand des Wettbewerbs ist die hochbauliche Vorentwurfsplanung für Neubauten zur Ausbildung eines SEK-I-CAMPUS im Schulzentrum Engeo. Darüber hinaus soll die Chance genutzt werden, mit einem ergänzenden Flächenangebot auch die Bedarfe des benachbarten Gymnasiums und der benachbarten Berufsschule in Bezug auf ein Angebot für eine Mittagsverpflegung abzudecken und Synergien zu generieren.

Insgesamt ist ein Neubauvolumen von ca. 4.400 m² NF 1-6 zu erstellen. Dabei sind alle Nutzbereiche eines SEK-I-CAMPUS auszuweisen, wobei Teilbereiche im vorhandenen Gebäudebestand der heutigen Hauptschule angeordnet werden. Der Erhalt und die funktionale Einbindung des Gebäudebestands der Hauptschule im Wettbewerbsgrundstück ist Vorgabe. Die mit den beiden Schulen und dem Schulträger abgestimmte Neubelegung des Gebäudebestandes bildet die Basis für das dem Wettbewerb zugrundeliegende Funktions- und Raumprogramm und wird den Teilnehmern anhand gegeben. In diesem Sinne ist der Gebäudebestand funktional und baulich vollinhaltlich in die Gesamtkonzeption des SEK-I-CAMPUS einzubinden. Im Anschluss an den Wettbewerb wird der Umbau- und Sanierungsbedarf des Bestands in Abstimmung mit der geplanten Neubaumaßnahme konkret festgestellt und im Zusammenhang mit der Neubaumaßnahme umgesetzt werden.

Für das hier ausgeschriebene Bauvorhaben ist im Rahmen der Wettbewerbsvorbereitung eine Kostenobergrenze für den Hoch- und technischen Ausbau (KG 300 + 400 gemäß DIN 276 - inkl. 19% MWSt.) in Höhe von ca. 11,3 Mio. Euro (Baukosten KG 300 und 400, inkl. 19% MWSt.) ermittelt worden. Die Kostenobergrenze ist bereits im Rahmen der Vorentwurfsplanung des Wettbewerbs sorgfältig zu beachten.

Die Ausloberin beabsichtigt, nach der Preisgerichtsentscheidung zunächst eine qualifizierte Kostenschätzung gemäß DIN 276 aufstellen zu lassen, da die Einhaltung einer Kostenobergrenze wie auch eine wirtschaftliche Planung Voraussetzung für die Realisierung und weitere Beauftragung ist.

Auch die Betriebs- und Unterhaltungskosten sind neben den Investitionskosten ein wichtiger Faktor einer langfristig wirtschaftlichen Planung und dementsprechend zu beachten. Nicht zuletzt wird die Flächenökonomie insbesondere im Verhältnis der anteiligen Verkehrsflächen für die Planungswirtschaftlichkeit von Bedeutung sein. Insgesamt soll der Entwurf gestalterisch, funktional und wirtschaftlich überzeugen.

Im Rahmen der Entwurfsplanung sollen erste Überlegungen für ein innovatives Energiekonzept und die technische Gebäudeausrüstung präsentiert werden, die dem Anforderungsprofil der ab 1. Mai 2014 gültigen EnEV genügen und auch als Energie-Plus-Haus zukunftsweisenden, innovativen ökologischen und ökonomischen Anforderungen entsprechen können. Eine Konzeptfestlegung mit entsprechender Optimierung wie auch die konkrete Einbindung in das parallel laufende Projekt der "Energetischen Stadtsanierung" im Stadtteil Engeo wird erst nach dem Wettbewerb erfolgen.

Gleichzeitig soll in Korrespondenz mit einer zukünftigen "Bildung für eine nachhaltige Entwicklung" auch den vielschichtigen Kriterien eines zukunftsfähigen Bauens entsprochen werden (in Anlehnung z.B. an die Zertifizierung des DGNB).

WETTBEWERBSGRUNDLAGEN

Der Durchführung des Wettbewerbs liegen die Regelungen der „Richtlinie für Planungswettbewerbe - RPW 2013“ (in der Fassung vom 31.01.2013) ohne die Anlagen I-VII zur RPW zugrunde, sofern nicht ausdrücklich Abweichungen formuliert sind. Der Wettbewerb ist gemäß VOF, Kapitel 2 und RPW 2013, § 3 als nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit maximal 12 Teilnehmerteams ausgeschrieben. Das Verfahren ist gemäß RPW 2013, § 1 (4) anonym. Die Wettbewerbsprache ist deutsch.

Die Architektenkammer Niedersachsen hat Kenntnis vom Inhalt der Auslobung erhalten und beratend mitgewirkt. Der Wettbewerb erhielt mit Datum vom 17. Januar 2014 den Übereinstimmungsvermerk der Architektenkammer Niedersachsen (Reg.-Nr. 215-32-14/01). Das Gesamtverfahren wird fachlich betreut durch genius loci architekturcontor, Dipl.-Ing. Dietrich Hartwich.

II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)		
	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	71 . 24 . 00 . 00 - 0	□□□□ - □ □□□□ - □
Ergänzende Gegenstände	□□ . □□ . □□ . □□ - □ □□ . □□ . □□ . □□ - □	□□□□ - □ □□□□ - □ □□□□ - □ □□□□ - □

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) KRITERIEN FÜR DIE AUSWAHL DER TEILNEHMER (falls zutreffend)

Der Zulassungsbereich umfasst die Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA) und ergänzender Abkommen.

Die Auswahl der maximal 12 Wettbewerbsteilnehmer erfolgt mittels eines offenen Bewerbungsverfahrens, wobei

- 8 Teilnehmer aus der Kategorie – „Bewerber mit aufgabenbezogener Bauerfahrung“ (Anforderungen s.u.) ausgewählt werden.

Für die folgenden Kategorien finden Losverfahren statt:

- 2 Teilnehmer aus der Kategorie – „Büro mit allgemeiner Bauerfahrung“ (Anforderungen s.u.)
- 1 Teilnehmer aus der Kategorie – „Berufsanfänger“ (Anforderungen s.u.)
- 1 Teilnehmer aus der Kategorie – „kleines Büro“ (Anforderungen s.u.)

Der Bewerbung sind Unterlagen beizufügen, die nachweisen, dass der Bewerber über die Qualifikation als Architekt verfügt und die Bewerbungsformblätter sind zwingend zu verwenden und vollständig auszufüllen.

Die Bewerbungsunterlagen sowie ggf. bei genius loci eingehende Fragen mit Antworten können direkt im Internet heruntergeladen werden unter:

<http://www.competitionline.com/de/ausschreibungen/164901>

In diesen Formblättern sind anzugeben:

ANMELDEBOGEN

auszufüllen von allen Bewerbern

- Angaben über Personen- und bürobezogene Daten des Bewerbers (Bürobezeichnung, Ansprechpartner, Anschrift, Telefon, Fax, Email, Internetadresse)

FORMBLATT 1.1 BEWERBER - DATEN und 1.2 ERKLÄRUNGEN

auszufüllen von allen Bewerbern

- Angaben über Personen- und bürobezogene Daten des Bewerbers (Bürobezeichnung, Ansprechpartner, Anschrift, Telefon, Fax, Email, Internetadresse, rechtlicher Status, Jahr der Bürogründung, Anzahl Mitarbeiter differenziert nach Ingenieuren /sonstigen und Angestellte/Freie)
- Angabe, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen bestehen oder ob und auf welche Art, bezogen auf diesen Auftrag eine Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen in relevanter Weise besteht (Unternehmensstruktur; Beteiligungen, Niederlassungen etc.). (gem. VOF § 4, Ziffer 2)
- Angabe der Personen (Name + Berufsbezeichnung/Qualifikation), die im Falle einer Beauftragung das Projekt bearbeiten, also für alle Leistungsphasen die gem. VI.2 dieser EU-Bekanntmachung im Rahmen des Wettbewerbs ausgeschrieben sind (gem. VOF § 4, Ziffer 3).
- Formlose Erklärung, dass nach § 4 Ziffer 9 VOF keine diesbezüglichen Ausschlussgründe vorliegen.

ANFORDERUNGEN AN DIE BEWERBER DER KATEGORIEN

- „MIT AUFGABENBEZOGENER BAUERFAHRUNG“ UND

- „MIT ALLGEMEINER BAUERFAHRUNG“

FORMBLATT 2.1 - 2.3 PROJEKTE

Auszufüllen von den Bewerbern „mit aufgabenbezogener Bauerafahrung“ und „mit allgemeiner Bauerafahrung“

Angaben in vorgegebenen Bewerbungsformblättern zu 3 Projekten, die von dem Bewerber entsprechend HOAI § 33, mindestens LP 2-4 sowie 5 mindestens in Teilen, bearbeitet wurden.

Für jedes Projekt Angaben zu :

- Auftraggeber/ Bauherr mit Ansprechpartner (Name, Adresse, Telefonnummer),
- Projektname und Funktion/Nutzung (falls zutreffend, Angabe zum Schultyp / Art der Bildungsstätte und schulischem Nutzbereich)
- Standort
- Errichtungszeitraum
- Größe in m² BGF Neubau
- die Gesamtbausumme (Bausumme Brutto, ohne Grundstücks- und Baunebenkosten bezogen auf die angegebene BGF für Neubau)
- Auszeichnungen und Preise, die für das vorgestellte Projekt erzielt wurden
- Leistungsphasen, die für das vorgestellte Projekt vom Bewerber erbracht wurden (mind. LP 2 – 4 sowie 5 mindestens in Teilen, §33 HOAI - Gebäude)

Die Bewerbungsformblätter sind vollständig auszufüllen.

Zusätzlich zu den Formblättern sind die drei Projekte informell in einem Umfang von max. 10 Seiten DIN A4 (max. Format A4) - einseitig mit Zeichnungen und Fotos vorzustellen. Weiterhin können, unabhängig von den drei in den Formblättern 2.1 – 2.3 vorgestellten Projekten, weitere Projekte des Bewerbers in einem Umfang von max. 6 Seiten DIN A4 (max. Format A4) – einseitig, dargestellt werden, um die gestalterische Qualität des Bewerbers zu vermitteln. **Diese Unterlagen sollen dem Auswahlgremium einen Einblick auch in die gestalterische Detailarbeit des Bewerbers - möglichst am ausgeführten Projekt - ermöglichen.**

Für jedes der 3 Projekte sollte ein Referenzschreiben des Auftraggebers oder Bauherrn beigelegt werden, das Auskunft gibt über die Qualität der Zusammenarbeit und die Leistungsfähigkeit, Projekte im Zeit- und Kostenrahmen durchführen zu können.

ANFORDERUNGEN AN DIE BEWERBER DER KATEGORIE „BERUFSANFÄNGER“

Zur Kategorie '**Berufsanfänger**' zählen Bewerber, deren Hochschulabschluss frühestens aus dem Jahr 2004 stammt

Berufsanfänger müssen eine Kopie der Diplomzeugnisse **aller** Büroinhaber, Teilhaber und der benannten Entwurfsverfasser und Projektbearbeiter einreichen:

ANFORDERUNGEN AN DIE BEWERBER DER KATEGORIE „KLEINES BÜRO“

Zur Kategorie '**Kleines Büro**' zählen Bewerber in deren Büro maximal 5 angestellte Architekten bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur beschäftigt sind. (Weitere sonstige Mitarbeiter sind hier nicht relevant)

Kleine Büros müssen eine Erklärung ihres Steuerberaters einreichen, dass das Büro maximal 5 angestellte Architekten bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre beschäftigt hat. Sollte der Bewerber keinen Steuerberater beauftragt haben, ist eine verbindliche Eigenerklärung einzureichen.

ZUSÄTZLICHE UNTERLAGEN, entsprechend § 5 VOF, die zwingend von den Bewerbern eingereicht werden müssen:

einzureichen von allen Bewerbern:

- Nachweis der beruflichen Qualifikation des Bewerbers gemäß den Angaben zum Vorbehalt für einen besonderen Berufsstand (s. Abschnitt III.2). Eine entsprechende Kopie des Nachweises ist beizufügen.
- eine Projektliste der (bis zu) letzten 10 Jahre mit Kenntlichmachung der Projekte, die mit der Aufgabenstellung vergleichbar sind.
- Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer besteht, mit Kopie des Versicherungsscheins, oder eine schriftliche Erklärung des Versicherers, dass ein Versicherungsschutz bis zu den geforderten Versicherungssummen im Falle der Beauftragung gewährt wird. Bei einer Beauftragung im Anschluss an den Wettbewerb ist ein Versicherungsschutz mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Mio. € je Schadensfall für Personenschäden und 0,5 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden, nachzuweisen.

Juristische Personen haben zusätzlich einzureichen:

- Nachweis über den satzungsgemäßen Geschäftszweck durch eine Kopie des Auszugs aus dem einschlägigen Register, sowie eine Erklärung, welcher Gesellschafter oder bevollmächtigter Vertreter und welcher für die Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe verantwortliche Mitarbeiter die an natürliche Personen gestellten Zulassungskriterien erfüllt.

Über den o.g. Umfang hinausgehende Unterlagen werden für die Auswahl nicht berücksichtigt. Der Anmeldebogen ist per Email bei genius loci einzureichen. ALLE übrigen Bewerbungsunterlagen sind per Post bei genius loci einzureichen - Fax und Email sind nicht zulässig.

Da die Amtssprache für dieses Verfahren Deutsch ist, sind alle fremdsprachige Urkunden oder Nachweise zu übersetzen. Eine eigenverantwortliche Übersetzung ist ausreichend.

AUSWAHLKRITERIEN

Als Erstes erfolgt eine Prüfung ALLER EINGEGANGENEN BEWERBUNGEN bezüglich der formalen Anforderungen:

- fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags,
- Zulässigkeit der Bewerbung gem. III.2
- Vollständigkeit der einzureichenden Unterlagen
- vollständig ausgefüllte Formblätter 1.1 + 1.2

sowie für Bewerbungen der Kategorie 'BEWERBER MIT AUFGABENBEZOGENER BAUERFAHRUNG' und 'BEWERBER MIT ALLGEMEINER BAUERFAHRUNG'

- vollständig ausgefüllte Formblätter 2.1 - 2.3

AUSWAHLGREMIIUM

Die Auswahl der **8** Teilnehmer aus der Rubrik **BEWERBER MIT AUFGABENBEZOGENER BAUERFAHRUNG** erfolgt durch ein vom Auslober berufenes Gremium, in dem mindestens zur Hälfte Fachleute mit einer den Teilnehmern abverlangten Berufsqualifikation vertreten sein werden. Die freien Architekten im Auswahlgremium sind nicht identisch mit den benannten freien Fachpreisrichtern.

Voraussetzung der Auswahl durch das Gremium wird der aus den ausgefüllten Formblättern 2.1-2.3 ersichtliche Nachweis, dass der Bewerber innerhalb der 3 präsentierten Projekte Gebäude vergleichbarer Nutzung und Größenordnung in den letzten 8 Jahren (Stichtag 01.01.2006) als Neubauten verantwortlich, mindestens mit den Leistungsphasen LP 2 – 4 sowie 5 mindestens in Teilen gem. HOAI §33 (Gebäude) geplant bzw. realisiert hat. Hierfür werden Punkte vergeben für folgende Projekteigenschaften :

		Punkte je Projekt
NUTZUNGSART:	- Bildungsstätte	5 Punkte
	- oder Gebäude mit sonstiger Nutzung	1 Punkt
GRÖSSE:	- mind. 5.000 m ² BGF Neubau (ohne TG)	3 Punkte
	- oder mind. 2.000 m ² BGF Neubau (ohne TG)	1 Punkte
REALISIERT, IN BAU oder GEPLANT	- vom Bewerber erbrachte Leistung bis einschließlich LP 8 realisiert in 2006 oder später oder in Bau	3 Punkt
	oder - vom Bewerber erbrachte Leistung bis einschließlich LP 5 realisiert, in Bau oder in Planung in 2006 oder später	1 Punkt

Alle Bewerber mit mindestens 21 Punkten werden vom Auswahlgremium begutachtet.

Für den Fall der Nichterreichung der ausgeschriebenen 8 Teilnehmerplätze für ‚Bewerber mit aufgabenbezogener Bauerfahrung‘ werden auch die Bewerber mit der nächstniedrigeren Punktezahl vom Auswahlgremium begutachtet.

Aus dem Bewerberkreis mit einer geringeren Punktezahl ergeben sich die Bewerber mit ‚allgemeiner Bauerfahrung‘. Aus diesem Kreis werden 2 Wettbewerbsteilnehmer gelost (s.u. Losverfahren).

Grundlage der Auswahl der 8 Teilnehmer aus der Rubrik ‚Bewerber mit aufgabenbezogener Bauerfahrung‘ wird der aus den ausgefüllten Formblättern 2.1-2.3 ersichtliche Nachweis, dass der Bewerber innerhalb der 3 präsentierten Projekte Gebäude vergleichbarer Nutzung und Größenordnung in den letzten 8 Jahren verantwortlich geplant bzw. realisiert hat.

Das Auswahlgremium berücksichtigt folgende Aspekte mit unterschiedlicher Wichtigung:

- die architektonische Haltung bezogen auf die Gesamt-Aufgabenstellung 60 %
- die städtebauliche Konfiguration und Einfügung des Bauwerks in die Umgebung 30 %
- kostenbewusstes Bauen 10 %

Auszeichnungen und Preise für die vorgestellten Projekte können auch Beachtung finden. Auch wird die Erfahrung, des Bewerbers ein vergleichbares Gebäude realisiert zu haben und dieses mit allen Anforderungen der behördlichen Abstimmungen und Koordination abzuwickeln, Beachtung finden und die eingereichte Übersicht der Projekte wird ebenfalls zur Beurteilung hinzugezogen.

LOSZIEHUNG

Die Auswahl je 1 Teilnehmers aus den Kategorien

- ‚Berufsanfänger‘
- ‚Kleines Büro‘

und der 2 Teilnehmer aus der Kategorie

- ‚Büro mit allgemeiner Bauerfahrung‘

erfolgt in Form einer Losziehung. Es wird für jede Kategorie ein eigener Lostopf eingerichtet. Die Losziehung findet unter Aufsicht eines von der auslobenden Dienststelle unabhängigen Beamten statt.

Bei fehlenden Nachweisen oder falschen Angaben bleibt ein Ausschluss von der Wettbewerbsteilnahme vorbehalten. Für diesen Fall oder wenn ein ausgewählter Bewerber seine Teilnahme bis zum genannten Datum nicht bestätigt, werden Nachrücker (getrennt für ‚Bewerber mit aufgabenbezogener Berufserfahrung‘, Bewerber der Rubrik "Büro mit allgemeiner Bauerfahrung“, "junges" und "kleines" Büro) in einer Reihenfolge festgelegt und zur Teilnahme zugelassen. Die eingereichten Unterlagen der Bewerber werden nicht zurückgesandt. Alle Bewerber werden schriftlich (per Fax) über das Ergebnis des Bewerbungsverfahrens informiert. Das Protokoll wird per E-Mail zugesandt

III.2) ANGABEN ZU EINEM BESONDEREN BERUFSSTAND

TEILNAHME IST EINEM BESTIMMTEN BERUFSSTAND VORBEHAUEN (falls zutreffend)

Ja Nein

Falls ja, Beruf angeben:

Zur Bewerbung für die Teilnahme am Wettbewerb zugelassen sind gem. §19, Abs. 1 und 3 VOF Architekten, die Leistungen gemäß §33 HOAI erbringen.

Die Berechtigung zur Teilnahme besitzen:

- NATÜRLICHE Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Architekten (Leistungsbild im Bereich §§ 33 HOAI) tätig sind und dementsprechend gemäß den jeweiligen Vorschriften ihres Heimatlandes zum Führen der Berufsbezeichnung berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, deren Anerkennung bezogen auf Mitgliedsstaaten der EU nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist und der berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden.
- JURISTISCHE Personen, sofern sie einen für die Durchführung der Aufgabe Verantwortlichen benennen, die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt.

Die Bewerber müssen bauvorlageberechtigt nach § 53 der Niedersächsischen Bauordnung sein.

Mehrfachbewerbungen bzw. Mehrfachteilnahme auch einzelner Mitglieder einer Bürogemeinschaft (Partner, Freie Mitarbeiter oder Angestellte) haben das Ausscheiden der gesamten Bürogemeinschaft zur Folge. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Bewerbers. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag der Einreichungsfrist erfüllt sein.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN**IV.1) ART DES WETTBEWERBS**Offen Nichtoffen Geplante Teilnehmerzahl 12 oder Mindestzahl / Höchstzahl **IV.2) NAMEN DER BEREITS AUSGEWÄHLTEN TEILNEHMER (bei einem nicht offenen Wettbewerb)****IV.3) KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG DER PROJEKTE**

Die allgemeinen Kriterien beinhalten folgende Aspekte:

- städtebauliche Konfiguration,
 - architektonische Gestaltung,
 - Gewährleistung zukunftsfähiger energetisch-ökologischer Standards;
 - Lösung projektbezogener verkehrlicher Belange;
 - Erfüllung des Funktions- und Raumprogramms;
 - Flächeneffiziente Grundrisslösung;
 - grundsätzliche Einhaltung des Baurechts;
 - Baulicher Aufwand für Baukonstruktion und betriebstechnische Einrichtungen
- (Die Reihenfolge der Kriterien gibt keinen Rückschluss auf deren Gewichtung)

IV.4) VERWALTUNGSANGABEN**IV.4.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber / beim Auftraggeber (falls zutreffend)****IV.4.2) Bedingungen für den Erhalt von Vertrags- und ergänzenden Unterlagen**

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme

Tag : 06. 05. 2014

Kostenpflichtige Unterlagen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>
(Falls ja, in Zahlen) Preis: _____ Währung: _____	
Zahlungsbedingungen und -weise: _____	
IV.4.3)Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge	
Tag : 06.05.2014 - bis 15.00 Uhr (tt/mm/jjjj) (Eingang der Unterlagen - nicht Datum des Poststempels)	
IV.4.4)Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (falls zutreffend)	
Tag : voraussichtlich 20. 06. 2014 (tt/mm/jjjj)	
IV.4.5)Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können	
<input type="checkbox"/> Alle Amtssprachen <input checked="" type="checkbox"/> Folgende Amtssprache(n) der EU: <input checked="" type="checkbox"/> DE <input type="checkbox"/> Sonstige : _____	
IV.5) PREISE UND PREISGERICHT	
IV.5.1)Angaben zu Preisen	
Es werden ein oder mehrere Preise vergeben Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Falls ja, Anzahl und Höhle der zu vergebenden Preise (falls zutreffend) Ausgelobte Summe gesamt: 72.000,00 € (zzgl. gültiger Mehrwertsteuer)	
IV.5.2)Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer (falls zutreffend)	
Die gemäß RPW 2013 ermittelte Wettbewerbssumme von 72.000,00 € (zzgl. gültiger Mehrwertsteuer) wird anteilig als Bearbeitungssumme (36.000,00 €) zu gleichen Teilen an die 12 Teilnehmer für die Erbringung der in der Auslobung definierten Leistungen einschließlich Modell, bei Einreichung einer prufungsfahigen Wettbewerbsarbeit ausgezahlt. Der andere Teil wird als Preissumme in folgender Aufteilung ausgelobt: VERTEILUNG DER PREISE 1. Preis 14.000,00 € 2. Preis 10.000,00 € 3. Preis 8.000,00 € Anerkennung 4.000,00 € Das Preisgericht ist berechtigt, eine andere Aufteilung der Preissumme gemäß RPW 2013, vorzunehmen.	
IV.5.3)Folgauftrage: Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
IV.5.4)Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
IV.5.5)Namen der ausgewählten Preisrichter (falls zutreffend)	
PREISRICHTER Mechthild Brinkmann , Architektin, Hannover Eduard Gummich , Bürgermeister der Stadt Bremervörde Prof. Manfred Schomers , Architekt, Bremen Lothar Tabery , Architekt und Stadtplaner, Bremer-vorde Julia Tophof , Architektin, Berlin N.N. Mitglied des Rates der Stadt Bremervörde N.N. Mitglied des Rates der Stadt Bremervörde	

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) ANGABEN ZU MITTELN DER EUROPÄISCHEN UNION

**DER WETTBEWERB STEHT IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN ODER PROGRAMM,
DAS AUS MITTELN DER EUROPÄISCHEN UNION FINANZIERT WIRD**

Ja Nein

Falls ja, Angabe der Vorhaben und / oder Programme:

VI.2) ZUSÄTZLICHE ANGABEN *(falls zutreffend)*

Hinweis zu IV.5.3) und IV.5.4)

Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe gemäß RPW 2013 § 8 (2).

Die Ausloberin wird unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts und entsprechend der RPW 2013 § 8 (2) einen der Preisträger – in der Regel den Gewinner - mit den weiteren Planungsleistungen beauftragen, sofern kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht, insbesondere soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert wird. Beauftragt werden Planungsleistungen bis zur abgeschlossenen Ausführungsplanung gemäß HOAI § 33, Leistungsphasen 2 bis 5. Eine weitere Beauftragung bis einschließlich Leistungsphase 8 wird in Aussicht gestellt.

Die Ausloberin behält sich gemäß VOF §15 vor, insbesondere zur Gewährleistung der Einhaltung der fixierten Baukosten im Anschluss an die Preisgerichtsentscheidung ein Verhandlungsverfahren unter den Preisträgern durchzuführen. Hierfür ist folgende Gewichtung des Wettbewerbsergebnisses vorgesehen: 1. Preis 50% / 2. Preis 40% / 3. Preis 30%.

Die Ausloberin beabsichtigt, nach der Preisgerichtsentscheidung zunächst eine qualifizierte Kostenschätzung gemäß DIN 276 aufstellen zu lassen, da eine wirtschaftliche Planung Voraussetzung für die Realisierung und weitere Beauftragung ist.

Die Teilnehmerteams sichern der Ausloberin mit ihrer Teilnahme zu, im Falle einer Beauftragung die sofortige Projekt-Bearbeitung im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren erbringen zu können. Zur Gewährleistung einer wirtschaftlichen Realisierung erwartet die Ausloberin insbesondere die kurzfristige Überarbeitung des zur weiteren Bearbeitung empfohlenen Entwurfs nach den Empfehlungen des Preisgerichts und die Konkretisierung wesentlicher baulicher Standards wie auch die Erstellung einer qualifizierten Kostenschätzung (s.o.). In diesem Zusammenhang ist auch eine mögliche Unterschreitung der Kostenobergrenze zu prüfen.

Die Ausloberin behält sich vor, sofern ein Teilnehmer aus der Kategorie "Junges" und/oder "Kleines Büro" oder „Büro mit allgemeiner Bau Erfahrung“ vom Preisgericht zur weiteren Bearbeitung empfohlen wird, für die Realisierung die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Architekturbüro zu fordern. Bei der Wahl dieses Büros ist eine Zustimmung der Ausloberin erforderlich.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, auf Anforderung der Auftraggeberin ab der Leistungsphase 8 ein ausreichend besetztes Büro am Ausführungsort zu unterhalten.

Im Falle einer weiteren Beauftragung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und sobald der Wettbewerbentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

Hinweis zur Laufzeit des Wettbewerbsverfahrens:

Es ist beabsichtigt ein Kolloquium in der 29./30. KW 2014 durchzuführen. Die Abgabe der Entwürfe ist in der 39. KW 2014 geplant.

VI.3) RECHTSBEHELFSVERFAHREN / NACHPRÜFUNGSVERFAHREN (nur bei Wettbewerben im Rahmen der Versorgungssektoren anzugeben)		
VI.3.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren		
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit u. Verkehr, Regierungsvertretung Lüneburg		
Postanschrift: Hude 2		
Ort: 21339 Lüneburg	Postleitzahl	Land: Deutschland
E-Mail:	Telefon:	
Internet-Adresse (URL):	Fax:	
Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend)		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl	Land:
E-Mail:	Telefon:	
Internet-Adresse (URL):	Fax:	
VI.3.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (bitte Abschnitt VI.3.2 oder ggf. VI.3.3 ausfüllen) Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:		
VI.3.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl	Land:
E-Mail:	Telefon:	
Internet-Adresse (URL):	Fax:	
VI.4) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG		
Tag : 25.03.2014 (tt/mm/jjjj)		

ANHANG A
SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN

I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N), DIE WEITERE AUSKÜNFTE ERTEILEN

Offizielle Bezeichnung: genius loci architekturcontor – Dietrich Hartwich Architekt und Stadtplaner		
Postanschrift: Uferstraße 8 E (Hausboot)		
Ort: Hamburg	Postleitzahl 22081	Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): zu Händen von:	Telefon: 0049 – (0)1577 - 785 60 83	
E-Mail: contor@geniusloci-hh.de	Fax:	
Internet-Adresse (URL) http://www.competitionline.com/de/ausschreibungen/164901		

II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N), BEI DENEN WEITERE UNTERLAGEN ERHÄLTlich SIND

Offizielle Bezeichnung: genius loci architekturcontor – Dietrich Hartwich Architekt und Stadtplaner		
Postanschrift: Uferstraße 8 E (Hausboot)		
Ort: Hamburg	Postleitzahl 22081	Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): zu Händen von:	Telefon: 0049 – (0)1577 - 785 60 83	
E-Mail: contor@geniusloci-hh.de	Fax:	
Internet-Adresse (URL) http://www.competitionline.com/de/ausschreibungen/164901		

III) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N), AN DIE PROJEKTE / TEILNAHMEANTRÄGE ZU RICHTEN SIND

Offizielle Bezeichnung: genius loci architekturcontor – Dietrich Hartwich Architekt und Stadtplaner		
Postanschrift: Uferstraße 8 E (Hausboot)		
Ort: Hamburg	Postleitzahl 22081	Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): zu Händen von:	Telefon: 0049 – (0)1577 - 785 60 83	
E-Mail: contor@geniusloci-hh.de	Fax:	
Internet-Adresse (URL)		

